

Methode -Feedback

## JETZT MAL UNTER UNS...

Der Vorteil dieser Feedback-Methode liegt in der Intimität der Paardialoge. Diese Intimität erleichtert es sowohl dem Feedbackgebenden, die Beobachtungen zu formulieren, als auch dem Feedbacknehmenden, die Rückmeldung anzunehmen.

Durch bestimmte Wiederholungen bekommt der Einzelne einen guten Eindruck, welche Eigenschaften besonders auffallen bzw. an welchen Punkten sich die Gruppe eine Veränderung wünscht.

Zielgruppe: ab 8 Jahren

Weitere Transferübungen finden Sie unter: [feelok.de/feedback](https://feelok.de/feedback)



### Beschreibung

**Dauer:**  
30 - 45 min

„Welche Persönlichen Eigenschaften sind eurer Meinung nach wichtig, damit eine Gruppe gut zusammenarbeiten und - leben kann?“

**Gruppe:**  
6-18 Personen

Zu dieser oder einer anderen Fragestellung sammeln alle gemeinsam Eigenschaften und schreiben diese gut sichtbar auf ein Plakat (maximal 10 Eigenschaften), z.B. Verantwortungsbereitschaft, Offenheit, Verlässlichkeit usw.

**Material:**

Auf Grundlage dieser Eigenschaften beginnt nun die eigentliche Feedbackrunde:

- Plakat(e)
- Blätter
- Stifte

1. Alle Jugendlichen bekommen ein Blatt und einen Stift und verteilen sich Paarweise im Klassenzimmer.
2. Innerhalb dieser Paare geben sich die Jugendlichen gegenseitig Rückmeldung, welche der aufgeschriebenen Eigenschaften sie bei ihrem Gegenüber besonders stark ausgeprägt erleben und bei welcher sie sich eine stärkere Ausprägung wünschen würden.

Wichtig ist, dass die Jugendlichen ihre Rückmeldung anhand bestimmter Situationen konkretisieren und kurz begründen, wie sie zu ihrer Meinung kommen.

3. Die Feedbacknehmer notieren sich die genannten Eigenschaften.
4. Anschließend wird gewechselt.
5. Nachdem sich beide Personen des Paares Rückmeldung gegeben haben, wechseln die Paare, bis jeder von jedem eine Rückmeldung bekommen hat.



6. In einer gemeinsamen Abschlussrunde können alle Jugendlichen erzählen, wie sie von den anderen wahrgenommen wurden und sagen, inwieweit diese Einschätzung mit dem eigenen Selbstbild übereinstimmt oder an welchen Stellen es Unterschiede gibt.

**Alternative:**

Bei mehreren Fragestellungen teilen Sie die Gruppe im ersten Schritt in drei gleich große Kleingruppen ein. Jede Kleingruppe bearbeitet eine Fragestellung. Die Gruppen können auch nacheinander rotieren, sodass alle Jugendlichen ihre Gedanken auf dem Plakat festhalten konnten.

---

Quelle: Hildmann, Jule (2017): simple things - einfach wirkungsfol: Erlebnispädagogisch arbeiten mit Alltagsmaterial (erleben & lernen)

---

Weitere Methoden auf feelok - Lehrpersonen und Multiplikator:innen  
[www.feel-ok.ch](http://www.feel-ok.ch), [www.feel-ok.at](http://www.feel-ok.at), [www.feelok.de](http://www.feelok.de)

**Berichten Sie uns von Ihren Ergebnissen!**

Ihr Feedback ist uns wichtig! Zur bestmöglichen Optimierung unserer Seite freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Wünsche.

[feelok@bw-lv.de](mailto:feelok@bw-lv.de)

